

Wie erhalten wir unsere Hauslandschaft?

Aus einer Befragung der Bewohner:innen Steinburgs ist einst die Projektidee entstanden. Zusammen mit finanzieller Unterstützung der AktivRegionen Steinburg und Holsteiner Auenland konnten in den letzten drei Jahren hierfür erste Konzepte entwickelt werden.

Erhalt geschichtsträchtiger Gebäude

Gemeinsam wollen wir die vorhandene **dörfliche Bausubstanz** durch neue Nutzungen **nachhaltig tragfähig gestalten** und damit den Dorfcharakter und die Baukultur erhalten.

Reduktion des Flächenverbrauchs

Zusammen wollen wir in bestehender dörflicher Bausubstanz neue **Wohn- und Wirtschaftsräume schaffen** und damit die Versiegelung neuer Flächen reduzieren.

Zwei Module für die Zukunft

Wir sind an Ihrer Seite, wenn es darum geht, Ihr Gebäude zukunftsfähig zu entwickeln. Mit einer individuellen Eigentümer:innenberatung und intensiver Investitionsförderung sichern wir zusammen die **Zukunft Ihrer Immobilie**.



Die einzigartige Hauslandschaft ist die Visitenkarte unserer Region und trägt zur Identifikation bei. Hier lebe und arbeite ich – hier fühle ich mich wohl!



Interessiert?

Dann finden Sie alle Informationen zum Projekt, den Modulen und die dazu erforderlichen Formulare unter:

www.steinburgs-hoefe.de

Informationen auch telefonisch bei

**RegionNord –
Büro für Regionalentwicklung**

Talstraße 9

25524 Itzehoe

Tel. 0 48 21 / 94 96 32 30

info@regionnord.com



Geschichte lebendig halten

Die Landschaft und Ortskerne im Kreis Steinburg sind geprägt von **mächtigen Reetdachhöfen, kleinen Katen und urigen Geestgehöften**, die teils Jahrhunderte überdauert haben. Viele dieser Gebäude bieten das Potential für neue Nutzungen.

Das ist allerdings nicht immer einfach: baurechtliche Anforderungen, besondere Baustoffe und die Umbau- und Unterhaltungskosten machen Vorhaben dieser Art häufig extrem anspruchsvoll. Mit der Aktion „**Steinburgs Höfe**“ wollen wir den Charme dieser Gebäude und damit den Regionscharakter und diese kulturell einzigartigen Zeitzeugen erhalten.

Packen wir es an!



Steinburgs Höfe

www.steinburgs-hoefe.de

www.steinburgs-hoefe.de



Modul 1: Die Eigentümer:innen- beratung

Beratung durch Expert:innen mit Erfahrung im Umgang mit historischer Bausubstanz

Sie sind **Eigentümer:in eines historischen Gebäudes** mit landwirtschaftlichem Bezug im Kreis Steinburg, das vor 1945 errichtet wurde? Sie haben konkrete Ideen für die Umnutzung des Gebäudes und wissen nicht, ob sie umsetzbar sind? Sie brauchen eine **professionelle Beratung** zum Erhalt Ihres Hauses? Dann sind Sie beim Projekt „**Steinburgs Höfe**“ genau richtig!

Gemeinsam mit Expert:innen aller wichtigen Kategorien sorgen wir in zwei Schritten dafür, Ihre Immobilie für Sie und die Nachwelt zu erhalten und leisten damit gemeinsam einen wichtigen Beitrag für die **Kulturlandschaft** unserer Region.

1. Schritt: kostenfreie Erstberatung

Die Erstberatung dauert etwa 2–3 Stunden. Architekt:innen, die **Erfahrung mit historischen Gebäuden** haben, besprechen mit Ihnen die Aufgabenstellung, zeigen Ihre möglichen Optionen auf und bereiten Sie auf die anstehenden Herausforderungen vor. Die Erstberatung hat einen Wert von 250,- € (brutto) und ist für Eigentümer:innen **kostenfrei!**

Anschließend erhalten Sie ein **Ergebnisprotokoll** über die Erstberatung und können sich entscheiden, ob ein weitergehendes Interesse an einer detaillierten Beratung inklusive Konzepterstellung für Sie infrage kommt oder nicht.

2. Schritt: Konzepterstellung

Wenn Sie sich dafür entscheiden, den Weg mit uns gemeinsam weiter zu gehen, nehmen unsere Architekt:innen im nächsten Schritt eine bauliche Beratung und Konzepterstellung für die jeweils mit Ihnen abgestimmte Aufgabenstellung vor. Die Inhalte können je nach Aufgabenstellung variieren und es liegt an Ihnen, die Beratungsinhalte mit den Architekt:innen abzustimmen. Über die Aufnahme in die Eigentümerberatung entscheidet der Kreis Steinburg. **Es steht nur ein begrenztes Kontingent an Beratungsleistungen zur Verfügung.**

Bitte beachten Sie: Die Konzepterstellung kann einen Gesamtwert von bis zu 2.500 € (brutto) umfassen. Von den jeweiligen Kosten trägt der Kreis Steinburg 50% (bis zu 1.250 €). Ihr Eigenanteil beträgt also nur noch die restlichen 50% der Konzeptkosten (bis 1.250 €).

Modul 2: Die Investitionsförderung

Im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens werden Investitionen in die Umnutzung ländlicher Bausubstanz (bspw. für zusätzliche Wohneinheiten, gewerbliche Nutzungen) und/ oder in den Erhalt denkmalgeschützter ländlicher Bausubstanz gefördert.

- **Mindestinvestitionssumme:** 100.000 €
- **Fördersatz:** 45% der förderfähigen Kosten
- **Höchstfördersumme:** 100.000 €

Die Bewerbungsfrist für das Interessenbekundungsverfahren finden Sie auf www.steinburgs-hoefe.de.
Wichtig: Beide Module sind unabhängig voneinander!

Die Investitionsförderung kann auch durch Eigentümer:innen beantragt werden, die nicht vorab das Modul „Eigentümer:innenberatung“ in Anspruch genommen haben. Außerdem hat das Modul „Investitionsförderung“ einen eigenen Zeitplan für die Durchführung des Interessenbekundungsverfahrens. Die Module bauen also zeitlich nicht aufeinander auf.



Das Modul 2 wird gefördert durch das Land Schleswig-Holstein im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) mit Mitteln des Bundes und des Landes.

